

## DIE STADTRADTOUREN

... knüpfen an die Tradition der „historisch-ökologischen Radtouren“ an, die 1990/91 von Sid Aufarth und Matthias Muncke (BUND) durchgeführt wurden.

Das Konzept der StadtRadTouren verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz, der die historischen wie auch aktuellen ökologischen und sozialen Aspekte der Stadtentwicklung mit einbezieht.

Die vielfältigen Informationen und Diskussionen vor Ort sollen zu einer aktiven Auseinandersetzung mit der eigenen Stadt anregen und das Interesse für Beteiligung an aktuellen Planung wecken.

### Kartentipps

- Radwege und Freizeitkarte Hannover, 1:20 000
- „Der Grüne Ring“, Hrsg.:Kommunalverband Großraum Hannover
- Dokumentationen StadtRadTouren, in bbs-Büro erhältlich



## BÜRGERBÜRO STADTENTWICKLUNG

### Das bbs

- entwickelt und verbreitet Innovationen zu Partizipation und Stadtentwicklung.
- fördert Bürgerbeteiligung in Hannover durch Information, Beratung, Erfahrungsaustausch, Qualifizierung und Begleitung von Planungsprozessen.
- ist ein gemeinnütziger Verein, finanziert von der Stadt Hannover und weiteren institutionellen und privaten FörderInnen. Sie sind eingeladen mitzumachen!



### Bürgerbüro Stadtentwicklung Hannover e.V.

Braunstr. 28  
30169 Hannover  
Telefon: 0511-7000934  
Fax: 0511-7010760

info@bbs-hannover.de  
www.bbs-hannover.de



### BÜRGERBÜRO STADTENTWICKLUNG für Beteiligungskultur

## STADTRADTOUREN

### IST HOCH HINAUS VON ÜBEL?

Wohnhochhäuser in der öffentlichen Meinung - eine Bestandsaufnahme in Ricklingen, Mühlberg, an der Ihme und in Davenstedt.

Freitag, 24. Juli 2015

Start am Bürgerbüro Stadtentwicklung



Quelle: HAZ.de

## IST HOCH HINAUS VON ÜBEL?

### *Bürgerbüro Stadtentwicklung*

wir starten am Bürgerbüro Stadtentwicklung e.V.  
Braunstraße 28, 30169 Hannover.

#### **1. Hastra-Verwaltung, 14 Geschosse**

Hannover-Braunschweigische Stromversorgungs AG,  
seit 1999 E.ON Avacon; 1961 bis 1999 an der Hum-  
boldtstr. 33, heute Sitz der E.ON IS GmbH (IT-Dienst-  
leister für die Energiewirtschaft).

#### **2. Capitol-Hochhaus, 10 Geschosse**

1930 von Friedrich Hartjenstein mit 10 Geschossen  
und niedrigem Kinobau.

#### **3. Ihmezentrum**

Stadtwerke: 23 Geschosse, 92m hoch (1975);  
IhmePassage 2: 20 Geschosse, 73 m hoch (1975);  
Ihmeplatz 1: 21 Geschosse, 68 m hoch (1974).

#### **4. ContiHochhaus, 15 Geschosse, 65m hoch**

1952-53, Arch. Ernst Zinsser und Werner Dierschke.

#### **Allianzhochhaus, 16 Geschosse, 74m hoch**

1973, Arch. Arno Bayer. Anfänge (Bonatz: Lasst sie  
wachsen, die Kathedralen der Arbeit) und Tor zur In-  
nenstadt.

#### **5. Gewerkschaftshaus an der Goseriende, 9 Geschosse**

1952-53, Arch. Friedrich Lindau.  
Kontrapunkt zur Christuskirche (kirchliche Macht ge-  
gen gewerkschaftliche Kraft).

#### **6. Anzeigerhochhaus, 12 Geschosse, 51m hoch**

1928: eines von acht Hochhäusern 1930 (CapitolHh,  
GeibelHh, Torhaus Ricklinger Stadtweg, Opel-Günther  
am Stephansplatz, Haus an der Podbi/Viergrenzen,  
Philipsbornstraße/Jahnplatz, Stadtbibliothek).

#### **7. Bredero-Hochhaus, 23 Geschosse, 91m hoch**

1973-75, Arch. Bahlo, Köhncke, Stosberg: vielleicht  
mit Aufstieg.

#### **8. Sparkasse Hannover am Raschplatz, 17 Geschosse, 73m hoch**

1974-76, Arch. Heinz Wilke, im Grundriss sechs Qua-  
drate.

#### **9. ehemals Kröpcke-Center**

einst 51 Meter hoch.

#### **10. Nord LB, 17 Geschosse, 89 hoch**

1998-2002, Arch. Behnisch &  
Behnisch, Kontrapunkt zum  
Neuen Rathaus (Kapital und  
Politik).

#### **11. Wohnhochhaus An der Bauwiese**

1973-79, Arch. Horst Kütke,  
eine der letzten vielgeschossi-  
gen Wohnanlagen.

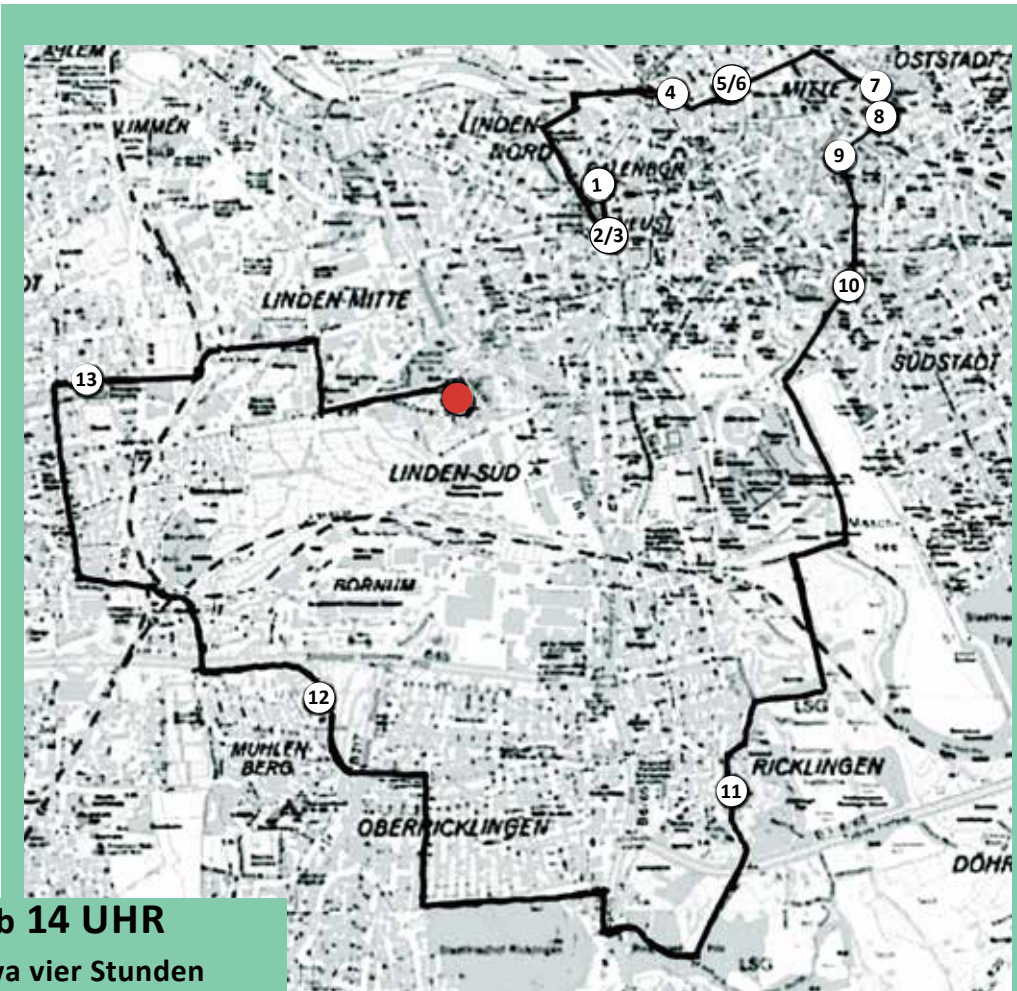
#### **12. Canarisweg-Mühlenberg**

1973: sozialer Wohnungsbau als sozialer Brenn-  
punkt.

#### **13. Terrassenhaus Davenstedt**

1971-73, Arch. Horst Kütke

#### **14. Ausklang am Lindener Turm auf dem Lindener Berg**



**... immer freitags ab 14 UHR  
die Touren dauern etwa vier Stunden**